

An das
**Institut für veterinärmedizinische
 Untersuchungen Mödling**
Abteilung Molekularbiologie
 Robert-Koch-Gasse 17, 2340 Mödling
 Tel.: +43-(0)50555-38112
 Institutsleitung:
 Univ. Prof. Dr. Friedrich Schmoll



Eingangsstempel

Einsendeformular zum Wildschwein-Monitoring

Einsender:
Bezirkshauptmannschaft:
Adresse:
Postleitzahl:
Tel.:
Fax:
Email:

Wildschwein Nummer	Tier	Erlege- bzw. Auffindedatum	Erlege- bzw. Auffindeort (Revier, Postleitzahl)
1	<input type="checkbox"/> Keiler <input type="checkbox"/> Bache <input type="checkbox"/> Überläufer <input type="checkbox"/> Frischling	<input type="checkbox"/> erlegt <input type="checkbox"/> im Straßenverkehr getötet <input type="checkbox"/> tot aufgefunden	
2	<input type="checkbox"/> Keiler <input type="checkbox"/> Bache <input type="checkbox"/> Überläufer <input type="checkbox"/> Frischling	<input type="checkbox"/> erlegt <input type="checkbox"/> im Straßenverkehr getötet <input type="checkbox"/> tot aufgefunden	
3	<input type="checkbox"/> Keiler <input type="checkbox"/> Bache <input type="checkbox"/> Überläufer <input type="checkbox"/> Frischling	<input type="checkbox"/> erlegt <input type="checkbox"/> im Straßenverkehr getötet <input type="checkbox"/> tot aufgefunden	

Bitte Zutreffendes ankreuzen, bzw. ausfüllen!

Befund ergeht an Einsender und das Bundesministerium für Gesundheit.

Transportkosten (Fa. medlog) trägt die AGES im Rahmen des VET-Monitoring.



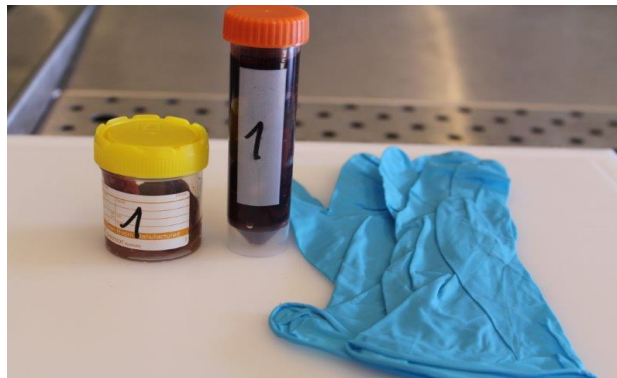
Informationsblatt der AGES GmbH zum Wildschwein-Monitoring

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aufgrund des jüngsten Auftretens der Afrikanischen Schweinepest in Polen und im Baltikum (Lettland, Litauen) ist die AGES derzeit besonders an Proben von Österreichischen Wildschweinen interessiert. Diese Proben werden im AGES Labor in Mödling (Niederösterreich) auf Afrikanische und Klassische Schweinepest untersucht. Die Kosten für diese Untersuchung trägt das Bundesministerium für Gesundheit (BMG). Probensets (bestehend aus Organbecher, Blutröhrchen, Einmalhandschuhen und Plastikbeutel) stellt die AGES kostenlos zur Verfügung.

Für die Untersuchung werden ein jeweils ca. **haselnussgroßes Stück Milz, Niere, Leber und Lymphknoten** (am einfachsten sind die Darmlymphknoten zu entnehmen), sowie mindestens **10 Milliliter** möglichst nicht verunreinigtes **Blut** (Schusswunde, Herzblut) benötigt. Die Proben können sowohl von erlegten als auch von verendeten, bzw. im Straßenverkehr getöteten Tieren entnommen werden.

Bitte füllen sie alle Gewebeteile eines Tieres in den Becher, das Blut in das Röhrchen und beschriften Sie Becher und Röhrchen von einem Tier mit ein und derselben Nummer (siehe Foto). Geben Sie anschließend alle Probenbehältnisse in einen Plastikbeutel/Tier und verknoten Sie diesen.



Bitte füllen Sie sodann das Einsendeformular (umseitig) vollständig aus und schicken Sie die Proben möglichst gekühlt an die am Einsendeformular links oben angegebene Adresse.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mitarbeit und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Dr. Adi Steinrigl; e-mail: [adi.steinrigl\(at\)ages.at](mailto:adi.steinrigl(at)ages.at); Tel.: +43 (0) 50555 38248

Dr. Angelika Loitsch; e-mail: [angelika.loitsch\(at\)ages.at](mailto:angelika.loitsch(at)ages.at); Tel.: +43 (0) 50555 38420